



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA empfängt Vizekanzler Olaf Scholz zum 40-jährigen Jubiläum und weiht „Platz der Energiewende“ ein

Niestetal, 2. September 2021 – 40 Jahre Leidenschaft und Engagement für erneuerbare Energien: Die SMA Solar Technology AG (SMA) feierte heute mit Wegbegleitern und Vertretern aus Wirtschaft und Politik ihr 40-jähriges Bestehen. Zu den Gratulanten zählte auch Vizekanzler Olaf Scholz (SPD), der in seiner Rede die Dringlichkeit des Ausbaus der erneuerbaren Energien in Deutschland betonte. Im Rahmen eines Festakts weihte das Unternehmen den „Platz der Energiewende“ ein. Die anschließende Podiumsdiskussion stand unter dem Motto „Energiewende – Jetzt! Was können wir beitragen?“ Neben SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert und Rebecca Freitag, Botschafterin für die Rechte nachfolgender Generationen, diskutierten die Bundestagsabgeordneten Timon Gremmels (SPD) und Jürgen Trittin (DIE GRÜNEN), sowie Unternehmens-Vertreter über die Herausforderungen und Chancen der Energiewende.

„40 Jahre SMA, das sind vier Jahrzehnte technologischer Fortschritt und Mut zur Innovation“, sagt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Die SMA Gründer waren überzeugt, dass eine 100-prozentige sichere, nachhaltige Versorgung mit erneuerbaren Energien für alle Menschen machbar ist. Seit der Gründung ist die Energiewende untrennbar mit SMA verbunden. Heute ist es wichtiger denn je, den steigenden Strombedarf klimaneutral zu decken. Wir fordern die zukünftige Bundesregierung daher auf, den Photovoltaik-Zubau mindestens zu verdreifachen. Gleichzeitig müssen die Rahmenbedingungen für den dringend benötigten schnellen Umbau zu einer klimaneutralen Wirtschaft mit starker Wertschöpfung und Arbeitsplatzwachstum im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland geschaffen werden. Der „Platz der Energiewende“ steht für unser Ziel, die Energiewende auch in Zukunft mit technologischen Innovationen und einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie voranzutreiben. Zugleich bekennen wir uns mit der Einweihung einmal mehr zum Standort Nordhessen.“

„Wir brauchen diese Branche, die die erneuerbaren Energien ausbaut und voranbringt“

Olaf Scholz zeigte sich beeindruckt von der 40-jährigen Erfolgsgeschichte der SMA und legte in seiner Ansprache den Fokus auf den Ausbau der erneuerbaren Energien. „In nicht einmal 25 Jahren wollen wir in Deutschland klimaneutral sein. Dafür brauchen wir erheblich mehr Strom als heute – und zwar aus erneuerbaren Energien. Wir müssen den Ausbau erheblich beschleunigen und das Stromnetz zügig ausbauen, damit der Strom auch dorthin kommt, wo er gebraucht wird. Damit Deutschland auch noch in 20 und 30 Jahren ein Industrieland mit guten Arbeitsplätzen ist,



brauchen wir diese Branche, die die erneuerbaren Energien ausbaut und voranbringt. Deutschland kann eine Vorreiterrolle einnehmen und zeigen, wie das geht: der Ausstieg aus Atom und Kohle – und der Einstieg in mehr Strom aus erneuerbaren Energien.“

„SMA entwickelt die Region zur Plattform für zukünftige Energielösungen“

Im Namen der Stadt Kassel gratulierte auch Oberbürgermeister Christian Geselle SMA zum Jubiläum: „SMA ist eine Erfolgsgeschichte und als größtes Unternehmen der deutschen Solarindustrie ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für Nordhessen. Durch die Pionierleistung der Gründer, der strategischen Weitsicht des Managements sowie das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es gelungen, Kassel und die Region zu einer Plattform für die Energielösungen der Zukunft zu entwickeln. Wir sind stolz darauf, dass SMA mit Innovation und Know-how die Energiewende weltweit mitgestaltet.“

Jürgen Reinert hob in seiner in seiner Rede hervor, dass SMA mit technologischen Entwicklungen immer wieder Trends in der Solarbranche setze – eine wesentliche Voraussetzung für das Wachstum der erneuerbaren Energien, so Reinert. Mit Innovationsstärke und geprägt von einer außergewöhnlichen Unternehmenskultur habe sich SMA zu einem weltweit führenden Spezialisten für Energielösungen und Speichertechnik entwickelt. SMA sei als Energiewende-Unternehmen heute bestens aufgestellt, um auch in Zukunft das enorme Marktpotenzial der Erneuerbaren Energien und der Photovoltaik zu nutzen.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 100 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.



SMA Solar Technology AG
Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren



können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.